



CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt
Wuppertal



Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN im Rat
der Stadt Wuppertal



Fraktion DIE LINKE. im
Rat der Stadt Wuppertal



WfW-Fraktion
im Rat der Stadt
Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister
Andreas Mucke

Gemeinsamer Antrag

Datum 14.12.2018

Drucks. Nr. VO/1108/18/1-Neuf.
öffentlich

Zur Sitzung am
17.12.2018

Gremium
Rat der Stadt Wuppertal

Resolution zur Entwicklung im Bereich der Bayer AG am Standort Wuppertal

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, die Linke und WfW beantragen, der Rat der Stadt möge in seiner nächsten Sitzung am 17. Dezember 2018 die folgende Resolution beschließen:

- Nachdem auf der Betriebsversammlung der Bayer AG am 6. Dezember 2018 bekannt wurde, dass nunmehr insgesamt 750 Arbeitsplätze am Standort Wuppertal wegfallen sollen, erklärt sich der Rat der Stadt solidarisch mit den Beschäftigten und unterstützt nachdrücklich den seitens des Betriebsrates angekündigten massiven Protest. Es kann nicht angehen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Bayer in Wuppertal jetzt die Zeche zahlen für unternehmerische Fehlentscheidungen sowie Managementfehler und -verfehlungen an anderer Stelle, die offenbar lange Zeit unter der Decke gehalten wurden. Hintergründe und der Umfang möglicher Konsequenzen kommen offenbar nun scheinbar ans Licht.
- Der Rat der Stadt Wuppertal steht an der Seite der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Der Fortfall von 400 Arbeitsplätzen in der Forschung und 350 in der Produktion trifft aber nicht nur die von dieser Entscheidung unmittelbar Betroffenen hart, sondern hat zugleich auch noch nicht absehbare Konsequenzen für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt.
- In dieser Situation fordert der Rat der Stadt den Vorstand und die Verantwortlichen in der Unternehmensleitung auf, mit offenen Karten zu spielen und alles für die Sicherung der Arbeitsplätze und den Ausbau des Standortes Wuppertal zu unternehmen. Der Rat der Stadt Wuppertal erwartet jetzt ein klares Bekenntnis zu einem Industriestandort mit langjähriger Firmentradition und die notwendige Entschlossenheit, einem möglicherweise schleichenden Prozess mit aller Kraft gegenzusteuern.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Müller
Fraktionsvorsitzender

Klaus-Jürgen Reese
Fraktionsvorsitzender

Anja Liebert

Fraktionsvorsitzende

Marc Schulz

Gunhild Böth

Fraktionsvorsitzende

Gerd-Peter Zielezinski

Dorothea Glauner

Fraktionsvorsitzende

Begründung

(erfolgt mündlich)